

Statistik

kurz gefasst

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

THEMA 2 – 6/2003

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

Inhalt

Eurozone, EU15 und Mitgliedstaaten

Entwicklung des BIP und der Bruttowertschöpfung 2

Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal – in konstanten Preisen 3

Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres – in konstanten Preisen 4

Beitrag der Bruttowertschöpfung zur Veränderung des BIP – in konstanten Preisen 5

BIP und Bruttowertschöpfung, in Millionen Euro, in jeweiligen Preisen 6

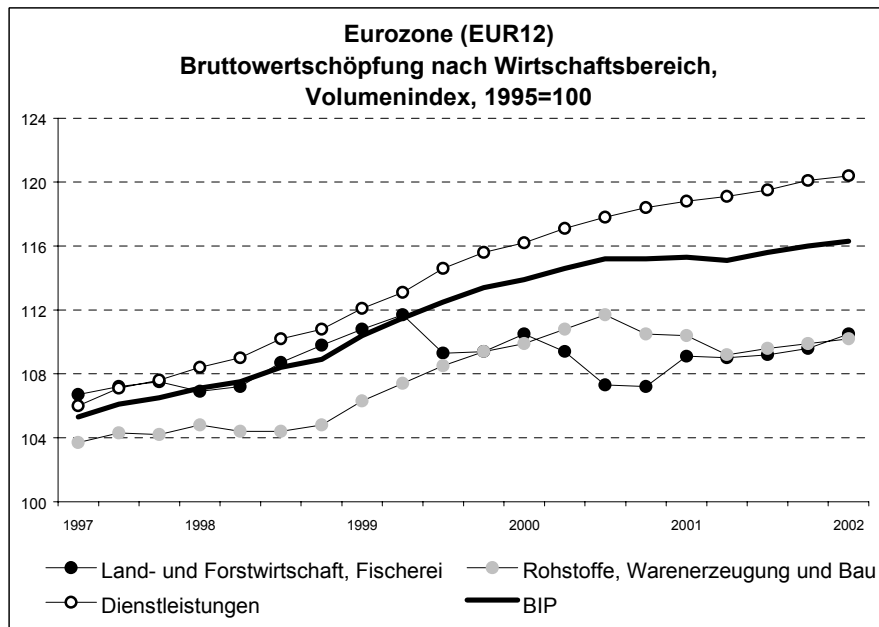
BIP und Bruttowertschöpfung, Volumenindex, 1995 = 100 7



Manuskript abgeschlossen: 13.02.2003
ISSN 1024-431X
Katalognummer: KS-NJ-03-006-DE-N
© Europäische Gemeinschaften, 2003

VIERTELJÄHRLICHE GESAMTRECHNUNGEN Drittes Quartal 2002 Entstehungsseite

Ingo KUHNERT



Die Eurostat-Schätzungen ⁽¹⁾ für das dritte Quartal 2002 zeigen, dass das BIP-Wachstum im Vergleich zum Vorquartal in der Eurozone ⁽²⁾ 0,3% erreicht hat (+0,4% im zweiten Quartal), während es in der Europäischen Union insgesamt (EU15) unverändert bei + 0,4% geblieben ist.

Das Wachstum der Bruttowertschöpfung insgesamt (BWS) hat sich im dritten Quartal 2002 in der Eurozone auf 0,2% und in der EU15 auf 0,3% verlangsamt (+0,4% bzw. +0,5% im Vorquartal).

Verglichen mit dem dritten Quartal 2001 erreichte das BIP-Wachstum in der Eurozone 0,9% und in der EU15 1,1%; das Wachstum der BWS blieb unverändert bei 0,9% in der Eurozone und bei 1,0% in der EU15.

Positive Beiträge zum Wachstum des BIP sowohl der Eurozone als auch der EU15 kamen von den Wirtschaftsbereichen *Rohstoffindustrie und Herstellung von Waren; Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung* sowie den *sonstigen Dienstleistungen* (jeweils +0,1 der Veränderung des BIP für beide Gebiete und alle drei genannten Wirtschaftsbereiche). Die *unternehmensbezogenen und Finanzdienstleistungen* unterstützten das Wachstum in der EU15 (+0,1 der Veränderung des BIP), nicht aber jenes in der Eurozone (0,0 der Veränderung des BIP). Weiterhin hatten weder die *Bauwirtschaft* noch die *Land- und Forstwirtschaft, Fischerei* einen wesentlichen Effekt auf das Wachstum des BIP (je 0,0 der Veränderung des BIP für beide Gebiete).

⁽¹⁾ Anmerkung zur Methodik: Die Daten für die Eurozone und die EU15 wurden in einer zusammenhängenden und konsistenten Weise errechnet, die als Indikatoren die Daten aller Mitgliedstaaten verwendet, die vierteljährliche volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen erstellen. Die Aggregate für die Eurozone und EU15 wurden aus den saisonbereinigten Ergebnissen der Mitgliedstaaten gebildet. Die Daten für Belgien, Deutschland, Spanien, Frankreich, die Niederlande, Schweden und das Vereinigte Königreich sind ferner auch arbeitstagbereinigt.

⁽²⁾ Die Eurozone besteht aus folgenden Staaten: Belgien, Deutschland, Griechenland (seit 2001), Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal und Finnland.

ENTWICKLUNG DES BIP UND DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

Eurozone und EU15

Das Wachstum der BWS im Bereich *Land- und Forstwirtschaft, Fischerei* hat sich im Laufe des dritten Quartals 2002 beschleunigt und erreichte 0,8% sowohl in der Eurozone als auch in der EU15 (nach +0,4% bzw. +0,3% im Vorquartal). Dieser Wirtschaftsbereich war damit im dritten Quartal 2002 derjenige mit den höchsten Wachstumsraten.

Die BWS der *Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie und Wasser* zeigte ein langsames Wachstum als im Vorquartal, die Wachstumsrate betrug 0,4% sowohl in der Eurozone als auch in der EU15 (+0,5% bzw. +0,6% im Vorquartal).

Die Entwicklung in der *Bauwirtschaft* war im dritten Quartal 2002 weniger negativ als im Vorquartal, die Veränderungsrate betrug -0,4% nach zuletzt -1,2% in der Eurozone, und -0,3% nach zuletzt -0,8% in der EU15.

Die BWS der Branche *Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung* zeigte sich auf 0,3% verlangsamt in der Eurozone (+0,4% im Vorquartal), während sie in der EU15 unverändert um 0,4% wuchs.

Das Wachstum der BWS im Bereich *unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen* hat im dritten Quartal 2002 deutlich nachgelassen, und zwar von 0,5%, die im zweiten Quartal in beiden Gebieten beobachtet wurden, auf 0,0% in der Eurozone und auf 0,2% in der EU15.

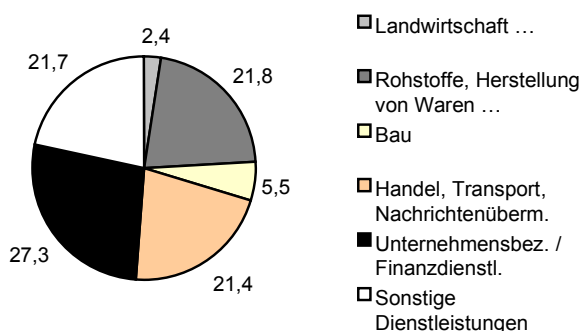
Die Wachstumsrate der Bruttowertschöpfung im Wirtschaftsbereich der sonstigen Dienstleistungen relativ zum Vorquartal hat sich ebenfalls sowohl in der Eurozone als auch in der EU15 vermindert, indem sie von 0,6% bzw. 0,5% auf jetzt 0,4% in beiden Gebieten zurück ging.

Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union

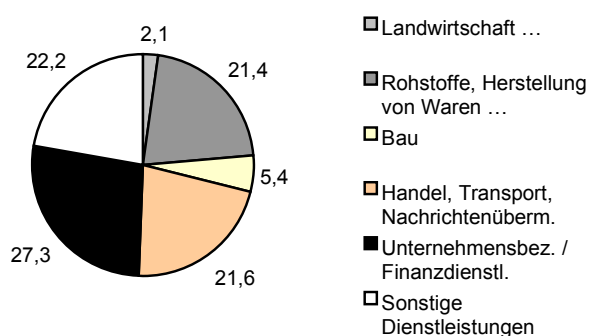
Im Laufe des dritten Quartals 2002 hat sich das Wachstum der Bruttowertschöpfung insgesamt in Spanien (+1,3%), dem Vereinigten Königreich (+0,8%), Belgien und den Niederlanden (jeweils +0,4%) und auch in Italien (+0,3%) beschleunigt. Das BWS-Wachstum fiel dagegen schwächer aus als zuvor in Finnland (+0,6%), Frankreich (+0,2%) und Deutschland (0,0%). Die Wertschöpfung sank schließlich in Portugal (-2,3%), Dänemark (-0,6%) und Österreich (-0,1%).

Im Hinblick auf die einzelnen Wirtschaftsbereiche verzeichnete die *Land- und Forstwirtschaft, Fischerei* das größte Wachstum in Spanien und den Niederlanden (je +2,5%), den stärksten Rückgang in Finnland (-0,8%), gefolgt von Italien (-0,6%). Für die *Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie und Wasser* war der beste Wert der in Spanien (+3,1%), gefolgt von Finnland (+1,9%), während die deutlichsten Rückgänge in Österreich (-2,9%) und Dänemark (-2,1%) verzeichnet wurden. Die höchsten Wachstumsraten in der *Bauwirtschaft* wurden in Spanien (+1,5%) und den Niederlanden (+1,1%) festgestellt, der stärkste Rückgang dagegen mit -7,2% in Portugal, mit weitem Abstand gefolgt von Deutschland (-1,4%). Der Bereich *Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung* zeigte die höchsten Zuwächse in Belgien (+1,7%) und im Vereinigten Königreich (+1,0%), die stärksten Rückgänge in Portugal (-1,2%) und Dänemark (-0,9%). Die *unternehmensbezogenen und Finanzdienstleistungen* erzielten die grösste Wachstumsrate mit einer Erholung auf +1,9% in Österreich, gefolgt vom Vereinigten Königreich (+1,2%); die niedrigste mit einem Rückgang um -5,8% in Portugal, in grossem Abstand gefolgt von Belgien (-0,6%). Das schnellste Wachstum im Bereich *sonstige Dienstleistungen* schließlich verzeichneten Spanien und Italien (je +1,0%), die deutlichsten Rückgänge Dänemark (-0,8%) und Portugal (-0,3%).

Eurozone, 2002Q3
Bruttowertschöpfung nach
Wirtschaftsbereich, in % der BWS insgesamt,
in jeweiligen Preisen



EU15, 2002Q3
Bruttowertschöpfung nach
Wirtschaftsbereich, in % der BWS
insgesamt, in jeweiligen Preisen



T1

BIP UND BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH EUROZONE, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

t/t-1

Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in konstanten Preisen (1995)

	BIP				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser				Bau				Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung				Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen				Sonstige Dienstleistungen				Bruttowertschöpfung insgesamt			
	2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002	
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
Eurozone	-0,2	0,4	0,4	0,3	-0,1	0,2	0,4	0,8	-1,4	0,7	0,5	0,4	0,2	-0,7	-1,2	-0,4	0,1	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,5	0,0	0,5	0,6	0,6	0,4	-0,1	0,4	0,4	0,2
EU-15	-0,1	0,4	0,4	0,4	0,0	0,3	0,3	0,8	-1,5	0,4	0,6	0,4	0,4	-0,2	-0,8	-0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,2	0,5	0,2	0,5	0,6	0,5	0,4	-0,1	0,3	0,5	0,3
EU MITGLIEDSTAATEN																																
B	-0,5	0,5	0,4	0,4	1,1	2,1	1,5	1,1	-1,9	1,2	1,0	1,0	-0,3	-0,9	-0,8	0,5	0,1	-0,5	0,0	1,7	0,5	-0,5	-0,3	-0,6	-0,7	1,2	0,9	-0,1	-0,5	0,3	0,3	0,4
DK	-0,1	0,3	1,5	-0,7	-0,4	-1,5	1,9	0,8	-3,2	-1,1	5,0	-2,1	-0,9	0,7	-1,9	-0,2	1,9	0,9	-0,1	-0,9	0,1	0,9	1,5	0,3	0,1	1,8	-0,4	-0,8	-0,2	0,5	1,2	-0,6
D	-0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	-1,5	-0,5	0,3	-1,6	1,3	0,8	-0,1	-0,4	-1,7	-3,8	-1,4	0,5	0,0	0,2	0,3	0,5	0,2	0,6	0,0	0,5	0,2	0,4	0,0	-0,1	0,3	0,3	0,0
EL	0,0	1,9	0,3	1,3	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	0,0	0,5	0,5	0,8	-4,6	-1,0	1,3	2,5	-1,8	-0,6	1,5	3,1	1,3	1,2	1,4	1,5	-0,5	0,8	1,3	0,1	-0,3	0,8	0,5	1,0	0,9	0,8	0,9	1,0	-0,5	0,5	1,1	1,3
F	-0,3	0,6	0,4	0,2	1,8	1,3	1,1	0,4	-1,4	0,5	0,3	0,0	-0,5	-0,3	-0,2	-1,0	-0,6	0,9	0,3	0,5	0,0	0,7	0,3	0,2	0,6	0,5	0,7	0,3	-0,3	0,6	0,4	0,2
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	-0,2	0,1	0,2	0,3	0,4	0,3	-2,3	-0,6	-1,0	0,6	-1,7	0,9	1,2	-1,2	0,5	0,6	0,3	-0,3	0,2	-0,3	-0,2	0,2	1,4	0,0	-0,2	0,8	0,1	1,0	-0,2	0,2	0,0	0,3
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	-0,1	0,0	0,1	0,3	-0,8	-4,0	0,5	2,5	-0,2	-0,9	0,5	0,2	0,0	-0,5	-0,9	1,1	-0,3	0,1	0,0	0,2	0,0	-0,1	0,0	0,1	0,7	1,0	0,5	0,6	0,0	-0,1	0,2	0,4
A	-0,1	0,8	0,4	0,1	-1,2	0,3	-0,4	0,3	-1,2	2,8	1,8	-2,9	-0,6	0,5	0,6	0,4	0,6	0,5	0,8	0,6	0,7	-1,5	-1,4	1,9	0,5	0,3	-0,5	0,3	0,0	0,6	0,3	-0,1
P	0,6	0,1	1,3	-2,5	2,4	-0,6	2,4	0,2	0,3	-1,4	2,2	-1,0	3,6	-3,5	1,0	-7,2	0,1	1,3	0,5	-1,2	1,3	-0,1	2,4	-5,8	0,5	-0,3	0,2	-0,3	0,8	-0,4	1,4	-2,3
FIN	-0,2	-0,3	2,3	0,5	-4,7	5,7	2,1	-0,8	-1,4	-1,5	4,3	1,9	0,0	5,3	-3,5	-0,9	0,7	0,6	1,9	0,2	0,4	-1,7	1,5	-0,4	0,5	-0,5	1,0	0,6	-0,3	-0,4	2,2	0,6
S	0,5	0,5	0,6	0,4	0,3	-0,2	0,7	-0,1	0,2	0,6	1,1	0,1	1,3	-0,3	2,1	-0,1	0,5	1,0	0,8	0,7	0,1	0,1	0,2	0,3	1,0	0,4	0,8	0,8	:	:	:	:
UK	0,2	0,2	0,6	0,9	-0,3	0,8	-0,1	0,6	-2,3	-1,2	0,3	0,4	1,8	2,9	1,2	0,5	0,9	0,3	0,5	1,0	0,7	-0,3	0,7	1,2	0,8	0,4	0,6	0,5	0,1	0,0	0,5	0,8

: Daten nicht verfügbar.

Abweichungen zwischen den Wachstumsraten von BIP und BWS sind auf die beiden anderen Komponenten des BIP zurückzuführen: Gütersteuern abzügl. -subventionen und unterstellte Bankgebühr.

T2 BIP UND BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH EUROZONE, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

t/t-4 Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres - saisonbereinigt - in konstanten Preisen (1995)

	BIP				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser				Bau				Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung				Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen				Sonstige Dienstleistungen				Bruttowertschöpfung insgesamt			
	2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002	
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
Eurozone	0,5	0,4	0,7	0,9	-0,4	1,8	2,3	1,3	-1,6	-2,1	-0,3	0,2	-0,6	-0,7	-1,6	-2,1	1,4	1,0	1,0	1,1	2,2	1,7	1,5	1,0	1,4	1,7	2,0	2,1	0,7	0,5	0,9	0,9
EU-15	0,6	0,5	0,9	1,1	-0,9	1,5	2,2	1,4	-2,1	-2,5	-0,6	-0,1	0,4	0,5	-0,3	-0,8	1,7	1,2	1,3	1,4	2,4	1,8	1,7	1,2	1,6	1,8	2,0	2,1	0,9	0,6	1,0	1,0
EU MITGLIEDSTAATEN																																
B	-0,8	-0,3	0,5	0,9	-1,8	2,1	4,8	5,9	-3,8	-2,5	0,9	1,2	-0,2	-0,9	-1,3	-1,5	2,5	-0,3	-0,3	1,4	0,1	0,0	0,2	-0,9	0,5	0,4	0,8	1,2	-0,4	-0,6	0,4	0,6
DK	0,9	1,4	3,0	1,0	4,6	-2,9	0,0	0,7	1,1	-1,6	2,9	-1,7	-3,5	0,3	-3,0	-2,3	4,6	5,2	4,7	1,7	-0,7	0,7	3,2	2,8	-0,3	3,3	1,8	0,8	1,0	1,6	3,0	0,9
D	0,1	-0,2	-0,1	0,4	1,0	-0,8	-1,8	-1,5	-2,4	-3,2	-0,5	0,4	-4,9	-2,7	-6,3	-7,2	2,7	1,7	1,1	1,1	2,3	1,8	1,9	1,4	1,4	1,4	1,5	1,2	0,7	0,2	0,6	0,6
EL	3,7	4,3	4,0	3,6	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	2,3	2,0	2,0	1,8	-5,5	0,9	-0,7	-1,9	0,1	-0,3	0,2	2,2	4,8	4,4	4,6	5,4	1,9	2,0	2,6	1,6	6,1	3,9	2,6	1,9	3,3	3,3	3,3	3,7	2,5	2,2	2,2	2,4
F	0,4	0,6	1,0	1,0	2,1	3,9	5,1	4,7	-1,3	-1,2	-0,6	-0,6	-1,5	-2,4	-1,0	-2,0	0,1	0,4	0,7	1,1	0,4	1,0	1,3	1,2	2,0	2,1	2,4	2,1	0,3	0,6	1,0	1,0
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	0,6	0,0	0,2	0,5	0,2	-0,3	-0,2	-2,3	-0,7	-1,8	-1,5	-1,2	4,3	0,1	0,9	1,1	1,2	0,3	0,0	-0,1	1,5	1,7	1,5	1,3	0,7	0,5	0,6	1,8	0,9	0,2	0,2	0,3
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	0,3	0,1	0,0	0,3	-2,2	2,9	1,8	-1,9	-0,7	-2,0	-2,2	-0,4	2,7	0,5	-0,8	-0,2	-1,4	-1,0	-0,5	0,1	1,0	0,3	-0,1	-0,1	2,2	2,6	2,6	2,9	0,3	0,1	-0,1	0,5
A	-0,4	0,2	1,1	1,2	-0,5	-0,2	-0,6	-1,0	-2,8	0,5	3,0	0,4	-4,6	-2,4	0,2	0,9	-0,6	0,0	1,4	2,6	3,1	0,8	-1,4	-0,4	0,2	0,6	0,3	0,6	-0,5	0,2	0,8	0,8
P	1,0	1,0	1,2	-0,5	2,1	4,2	5,3	4,4	0,9	-0,7	1,1	-0,1	7,3	3,9	0,3	-6,3	1,5	1,3	0,5	0,7	3,3	2,1	0,7	-2,3	2,4	1,1	0,9	0,0	2,4	1,3	0,9	-0,6
FIN	-1,1	-1,4	3,1	2,2	-7,5	-5,2	4,4	2,1	-5,5	-6,4	4,7	3,2	-4,7	-2,6	-1,6	0,6	1,5	1,8	4,2	3,5	-0,1	0,6	0,8	-0,3	2,2	1,7	1,6	1,6	-1,5	-1,6	2,9	2,1
S	0,6	1,1	2,0	2,1	-0,6	-0,3	0,7	0,8	-2,8	-0,7	2,2	2,1	3,9	1,0	3,8	3,0	1,3	1,9	2,9	3,0	1,0	0,7	0,7	0,7	2,4	2,1	2,5	3,0	:	:	:	:
UK	1,6	1,1	1,5	2,1	-10,1	-2,2	-0,8	0,9	-5,0	-5,6	-4,2	-2,8	6,3	7,1	7,0	6,5	3,0	1,4	1,6	2,7	4,6	2,7	2,7	2,3	2,6	2,3	2,3	2,3	1,4	0,5	1,0	1,4

: Daten nicht verfügbar.

Abweichungen zwischen den Wachstumsraten von BIP und BWS sind auf die beiden anderen Komponenten des BIP zurückzuführen: Gütersteuern abzügl. -subventionen und unterstellte Bankgebühr.

T3

**BEITRAG DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH ZUR VERÄNDERUNG DES BIP
EUROZONE, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN**

t/t-1

Veränderung des BIP gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in konstanten Preisen (1995)

	Bruttoinlandsprodukt (BIP) und Bruttowertschöpfung (BWS) in Mrd. €																																									
	Bruttoinlandsprodukt (BIP)																Bruttowertschöpfung (BWS) insgesamt								Gütersteuern abzügl. Gütersubventionen				Unterstellte Bankgebühr													
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser				Bau				Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung				Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen				Sonstige Dienstleistungen																					
	2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002			
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3		
Eurozone	-0,2	0,4	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-0,1	0,4	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-0,1	
EU-15	-0,1	0,4	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-0,1	0,3	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-0,1	
EU MITGLIEDSTAATEN																																										
B	-0,5	0,5	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,4	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,3	0,1	-0,1	-0,1	-0,2	-0,2	0,3	0,2	0,0	-0,4	0,3	0,3	0,4	-0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
DK	-0,1	0,3	1,5	-0,7	0,0	-0,1	0,1	0,0	-0,6	-0,2	0,9	-0,4	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,4	0,2	0,0	-0,2	0,0	0,2	0,3	0,1	0,0	0,4	-0,1	-0,2	-0,2	0,5	1,1	-0,6	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	-0,1	0,0	0,0	-0,1	
D	-0,3	0,3	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,4	0,3	0,2	0,0	0,0	-0,1	-0,2	-0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	-0,1	0,3	0,3	0,0	-0,2	0,0	-0,1	0,4	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1		
EL	0,0	1,9	0,3	1,3	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
E	0,0	0,5	0,5	0,8	-0,2	0,0	0,1	0,1	-0,4	-0,1	0,3	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	-0,1	0,2	0,3	0,0	-0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	-0,5	0,4	1,1	1,2	0,6	0,2	-0,5	-0,4	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1		
F	-0,3	0,6	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	-0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
I	-0,2	0,1	0,2	0,3	0,0	0,0	-0,1	0,0	-0,2	0,1	-0,4	0,2	0,1	-0,1	0,0	0,0	0,1	-0,1	0,1	-0,1	-0,1	0,0	0,3	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	-0,2	0,2	0,0	0,3	0,0	-0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	-0,1	0,0	0,1	0,3	0,0	-0,1	0,0	0,1	0,0	-0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	-0,1	0,2	0,4	-0,1	-0,1	-0,3	0,3	0,0	0,2	0,2	-0,4	
A	-0,1	0,8	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,3	0,6	0,4	-0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	-0,3	-0,3	0,4	0,1	0,1	-0,1	0,1	0,0	0,5	0,3	-0,1	0,1	0,1	-0,1	0,0	0,1	-0,3	0,3	0,2	0,0	
P	0,6	0,1	1,3	-2,5	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	-0,3	0,5	-0,2	0,2	-0,2	0,1	-0,5	0,0	0,3	0,1	-0,3	0,3	0,0	0,5	-1,2	0,1	-0,1	0,0	-0,1	0,8	-0,4	1,3	-2,2	-0,2	0,6	0,3	-0,9	0,0	0,4	-0,5	0,8		
FIN	-0,2	-0,3	2,3	0,5	-0,2	0,2	0,1	0,0	-0,4	-0,4	1,2	0,5	0,0	0,2	-0,1	0,0	0,1	0,1	0,4	0,0	0,1	-0,3	0,3	-0,1	0,1	-0,1	0,2	0,1	-0,3	-0,3	2,0	0,6	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	-0,1		
S	0,5	0,5	0,6	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	:	:	:	:	:	:	:	:	0,0	0,0	0,0	-0,1		
UK	0,2	0,2	0,6	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,5	-0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	-0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,5	0,7	0,0	0,1	0,2	0,2	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	

: Daten nicht verfügbar.

T4 BIP UND BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH EUROZONE, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus Drittes Quartal 2002 in Millionen Euro, saisonbereinigt, in jeweiligen Preisen

	BIP	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Herstellung von Waren, inkl. Energie	Bau	Handel, Transport und Nachrichten- übermittlung	Unternehmens- bezogene und Finanzdienst- leistungen	Sonstige Dienstleistungen	Bruttowert- schöpfung insgesamt	Gütersteuern abzügl. Gütersubventionen	Unterstellte Bankgebühr
Eurozone	1 767 850,2	39 465,9	357 059,0	89 574,7	350 493,9	446 930,8	355 922,1	1 639 446,4	186 251,0	57 847,3
EU-15	2 286 434,9	44 936,2	453 621,8	114 709,3	456 299,8	577 039,2	468 652,1	2 115 258,4	248 265,8	77 089,3
EU MITGLIEDSTAATEN										
B	65 659,0	1 058,0	12 650,0	3 053,0	12 272,0	16 789,0	14 910,0	60 732,0	7 048,0	2 121,0
DK	45 906,1	1 004,4	8 327,3	1 882,7	8 733,1	10 044,2	10 795,9	40 760,2	6 575,0	1 440,2
D	531 180,0	5 460,0	120 190,0	21 510,0	91 420,0	147 850,0	106 300,0	492 730,0	54 680,0	16 230,0
EL	35 638,0	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	174 572,0	5 650,0	33 195,0	15 086,0	45 827,0	33 123,0	33 585,0	166 466,0	15 550,0	7 444,0
F	377 834,8	10 341,6	67 004,9	16 526,7	66 150,8	105 487,9	82 160,3	347 672,3	40 001,8	9 839,3
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	314 276,8	7 827,3	64 071,0	14 907,8	70 587,4	78 287,1	57 467,1	293 147,6	32 879,5	11 750,2
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	111 985,0	2 685,0	19 731,0	6 175,0	22 493,0	27 042,0	24 721,0	102 847,0	12 709,0	3 571,0
A	54 192,8	1 077,7	11 736,0	3 700,0	12 178,9	11 955,4	10 305,3	50 953,4	5 673,3	2 433,9
P	32 043,8	1 043,8	6 065,8	2 074,7	6 822,5	5 389,5	7 579,5	28 975,8	4 377,6	1 249,9
FIN	35 197,0	1 029,0	8 359,0	1 725,0	6 786,0	6 696,0	6 735,0	31 330,0	4 501,0	634,0
S	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	409 675,3	3 503,7	75 310,5	20 855,3	87 030,4	106 884,6	87 667,8	381 252,3	46 486,1	16 424,5

: Daten nicht verfügbar.

T5 BIP UND BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH
EUROZONE, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN
1995=100 Volumenindex, 1995=100

	BIP				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser				Bau				Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung				Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen				Sonstige Dienstleistungen				Bruttowertschöpfung insgesamt			
	2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002	
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
Eurozone	115,1	115,6	116,0	116,3	109,0	109,2	109,6	110,5	111,1	111,9	112,5	113,0	101,5	100,8	99,6	99,2	122,1	122,5	123,0	123,3	124,5	124,8	125,4	125,5	109,9	110,6	111,2	111,6	115,9	116,3	116,8	117,1
EU-15	115,6	116,1	116,6	117,0	107,2	107,5	107,9	108,7	110,5	111,0	111,6	112,0	103,4	103,3	102,4	102,1	123,5	123,9	124,5	124,9	126,0	126,2	126,9	127,2	110,1	110,8	111,4	111,8	116,5	116,9	117,4	117,8
EU MITGLIEDSTAATEN																																
B	114,8	115,4	115,9	116,4	108,0	110,2	111,9	113,1	117,2	118,6	119,8	120,9	110,0	109,1	108,2	108,7	106,8	106,2	106,3	108,1	119,4	118,8	118,4	117,7	109,5	110,8	111,8	111,7	113,3	113,7	114,0	114,5
DK	116,4	116,7	118,5	117,7	118,4	116,6	118,9	119,8	113,1	111,8	117,3	114,8	111,0	111,8	109,6	109,4	127,3	128,3	128,2	127,0	128,6	129,7	131,6	132,0	105,4	107,3	106,9	106,1	117,8	118,4	119,9	119,1
D	109,8	110,1	110,2	110,5	114,0	112,3	111,8	112,1	102,5	103,8	104,6	104,6	83,9	82,5	79,3	78,2	121,9	122,0	122,3	122,6	127,6	127,9	128,7	128,7	108,1	108,3	108,8	108,8	112,9	113,3	113,6	113,6
EL	124,5	126,8	127,3	128,9	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	124,7	125,4	125,9	126,9	111,0	109,8	111,3	114,1	122,4	121,7	123,6	127,4	133,7	135,4	137,2	139,2	123,0	124,0	125,6	125,7	125,4	126,4	127,0	128,2	119,3	120,2	121,3	122,5	122,8	123,4	124,8	126,4
F	116,6	117,3	117,7	118,0	112,8	114,3	115,5	116,0	118,2	118,8	119,2	119,3	92,8	92,5	92,3	91,4	124,1	125,2	125,6	126,2	115,1	116,0	116,3	116,5	112,1	112,7	113,4	113,7	115,6	116,3	116,8	117,0
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	111,6	111,7	111,9	112,2	106,5	106,8	104,3	103,6	105,7	106,3	104,5	105,5	111,3	109,9	110,5	111,2	115,0	114,6	114,9	114,5	120,3	120,5	122,2	122,2	105,4	106,3	106,3	107,4	111,6	111,9	111,8	112,2
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	121,4	121,4	121,6	121,9	107,7	103,4	104,0	106,6	111,3	110,3	110,9	111,1	117,1	116,6	115,6	116,8	135,2	135,3	135,4	135,6	130,0	129,9	129,8	129,9	112,9	114,0	114,6	115,3	121,5	121,3	121,6	122,0
A	115,1	116,0	116,5	116,6	111,9	112,2	111,8	112,1	120,7	124,1	126,3	122,6	104,1	104,6	105,3	105,7	116,7	117,4	118,3	119,1	126,9	125,0	123,2	125,5	102,0	102,3	101,8	102,1	115,4	116,0	116,3	116,3
P	123,5	123,6	125,2	122,1	97,8	97,2	99,6	99,7	122,9	121,1	123,8	122,5	134,1	129,4	130,7	121,3	122,0	123,5	124,2	122,7	149,7	149,5	153,1	144,3	119,8	119,4	119,6	119,2	126,3	125,8	127,5	124,5
FIN	129,4	129,0	131,9	132,6	99,0	104,6	106,8	106,0	144,4	142,2	148,4	151,2	125,7	132,3	127,7	126,5	137,2	138,0	140,6	140,9	132,9	130,7	132,6	132,1	114,4	113,9	115,0	115,7	130,9	130,5	133,3	134,1
S	119,2	119,8	120,6	121,1	100,1	99,9	100,6	100,5	136,1	136,9	138,5	138,6	104,6	104,3	106,5	106,3	125,4	126,7	127,6	128,6	120,2	120,3	120,6	120,9	106,3	106,7	107,6	108,4	:	:	:	:
UK	118,1	118,4	119,1	120,3	87,2	87,9	87,8	88,3	101,0	99,8	100,1	100,4	116,1	119,5	120,9	121,6	131,3	131,6	132,3	133,6	136,2	135,8	136,8	138,3	113,2	113,7	114,3	114,9	119,2	119,2	119,8	120,8

: Daten nicht verfügbar.

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

New Cronos: Thema 2,
Bereich: quart

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be URL: http://www.datashop.org/	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejregade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67/ 583 95 00 Fax (34-91) 583 03 57 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.datashop.org/	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 80 61 32 460 Fax (39-02) 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html	Eurostat Data Shop Luxembourg 46A, avenue J.F. Kennedy BP 1452 L-1014 LUXEMBOURG Tél. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu URL: http://www.datashop.org/	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/biblioteket/datashop/	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleichenweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1)225 12 12 Fax (41-1)225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA		
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tik/ki/datashop/	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp	Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/		

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Ingo KUHNERT	Tel. (352) 4301 35234	E-mail: ingo.kuhnert@cec.eu.int	Eurostat/B2, L-2920 Luxembourg
Roberto BARCELLAN	Tel. (352) 4301 35802	E-mail: roberto.barcellan@cec.eu.int	Fax (352) 4301 33879
ORIGINAL: Französisch		Layout: Cindy BROCKLY	Koautor: Pietro BENEDETTI

Unsere Internet-Adresse: **www.europa.eu.int/comm/eurostat/** Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
URL: <http://publications.eu.int>
E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARJIA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):
(Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- ☐ Papier: 240 EUR
Gewünschte Sprache: ☐ DE ☐ EN ☐ FR

*Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.*

- ☐ Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
Gewünschte Sprache: ☐ DE ☐ EN ☐ FR
- ☐ Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
(Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
Gewünschte Sprache: ☐ DE ☐ EN ☐ FR

☐ Herr ☐ Frau
(bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____
Firma: _____ Abteilung: _____
Funktion: _____
Adresse: _____
PLZ: _____ Stadt: _____
Land: _____
Tel.: _____ Fax: _____
E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- ☐ durch Banküberweisung
☐ Visa ☐ Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.